

Sesselgedichte: Hoffmann: Sitzmaschine, 1905

*Hoffmanns Hände schufen
zwei „Us“ mit Zwischenstufen.*

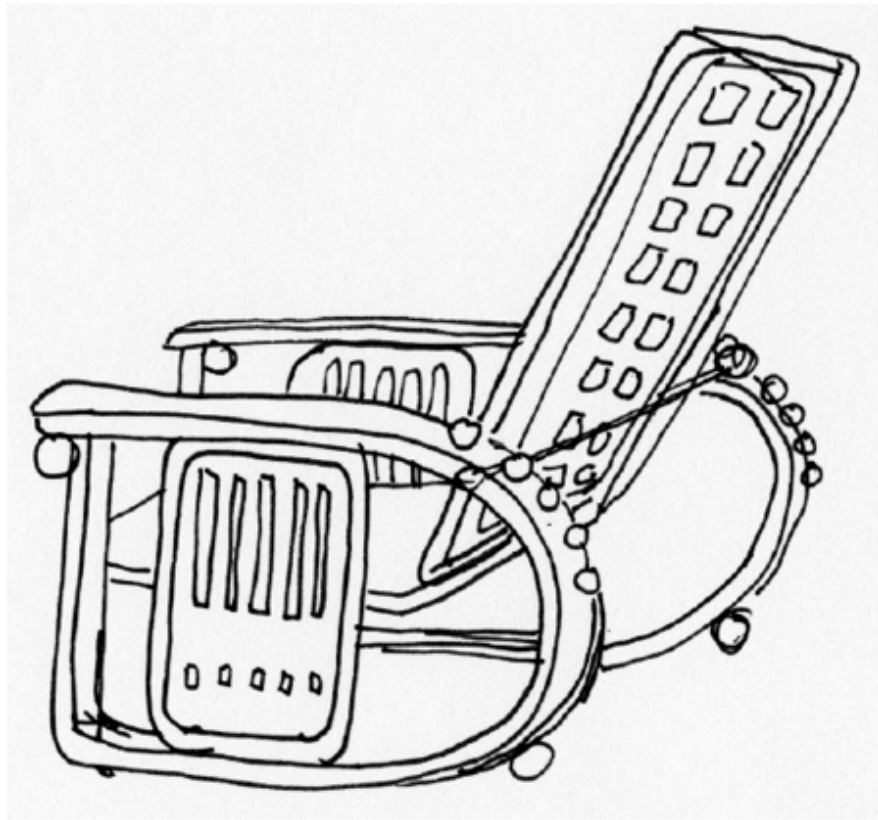
*Die kippt' er parallel
als Sesseltraggestell.*

*Drauf legt' er eben jene
quadratgestanzte Lehne,*

*die nach dem U-Schwung fällt –
da staunte alle Welt!*

*Bestaun in der Vitrine
Hoffmanns „Sitzmaschine“!*

*Der Sesseltyp war längst bekannt,
doch hat ihn niemand so benannt.*



Grafik: Jannis Edelsbacher

Bernd Remsing

<http://fm4.orf.at/stories/1704846/>

*Die gesammelten Sesselgedichte sind bereits als Lyrikband mit
Illustrationen erschienen.*

*Er ist beim Autor käuflich zu erwerben: Zur Kontaktaufnahme
senden Sie bitte
ein Mail an redaktion@verdichtet.at, wir geben die
Bestellwünsche gern weiter.*

www.verdichtet.at | Kategorie: [möbliert](#) | Inventarnummer:
24061